

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1980/9/23 9Os99/80, 10Os58/82, 10Os101/82, 12Os113/89 (12Os114/89), 15Os128/93 (15Os129/93)

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 23.09.1980

Norm

StGB §229

Rechtssatz

Es ist nicht erforderlich, daß der Berechtigte die Urkunde nach der Tathandlung tatsächlich (bestimmungsgemäß) benützen wollte; genug daran, daß er um die Möglichkeit gebracht wurde, sie (gegebenenfalls) zu benützen.

Entscheidungstexte

- 9 Os 99/80

Entscheidungstext OGH 23.09.1980 9 Os 99/80

Veröff: EvBl 1981/106 S 325 = ZVR 1981/22 S 19 (mit Anmerkung von Kienapfel und Liebscher) = EvBl 1981/106 S 325

- 10 Os 58/82

Entscheidungstext OGH 29.06.1982 10 Os 58/82

Vgl; Beisatz: Erweiterter Vorsatz, einen tatsächlich aktuellen Gebrauch der Urkunde zu Beweiszwecken zu verhindern, nötig (hier fraglich bei der Unterdrückung eines Duplikats). (T1) Veröff: SSt 53/36 = JBl 1983,215 = EvBl 1983/36 S 132

- 10 Os 101/82

Entscheidungstext OGH 15.03.1983 10 Os 101/82

Vgl; Beis wie T1

- 12 Os 113/89

Entscheidungstext OGH 12.10.1989 12 Os 113/89

Vgl auch

- 15 Os 128/93

Entscheidungstext OGH 16.09.1993 15 Os 128/93

Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1980:RS0095572

Dokumentnummer

JJR_19800923_OGH0002_0090OS00099_8000000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at